

Ewald Palmetshofer

Vor Sonnenaufgang
nach Gerhart Hauptmann

Auftragsarbeit für das Theater Basel

3 D, 4 H

UA: 24.11.2017 / Theater Basel / Regie: Nora Schlocker

Die Geschäfte im Hause Hoffmann laufen gut. Die Geburt des Stammhalters steht kurz bevor. Helene kehrt zurück, der Schwester beizustehn. Und trifft im Elternhaus auf Loth und mit ihm auf die Liebe. Die Zukunft scheint verheißungsvoll. Doch leider ist das Fundament der Menschlichkeit längst morsch geworden. Und als das Unglück kommt, da ist der Mensch sich selbst am nächsten. Eindringlich und klar schreibt Ewald Palmetshofer Gerhart Hauptmanns „soziales Drama“ neu und übersetzt es in die Gegenwart. Die Frauen erblühen bei ihm zum Leben. Leiderprobt aber trotzig richten sie den Blick in die Zukunft. Und wo zu Beginn noch Hoffnung keimt, die palmetshofersche Übertragung könne vielleicht ein gutes Ende nehmen, da zeigt sich schnell, dass auch im Hier und Jetzt der Mensch dem Dunkeln nicht entkommen kann. Es scheint, als hätt die Nacht den Tag am Ende einfach so verschluckt. Kein Sonnenaufgang. Gar nicht mehr. Ein berührend trauriges Stück Theater

Übersetzt in: Czech, English, Polish